

Gasse in der Altstadt erhält großen Namen

Stadt ehrt den italienischen Baumeister Gaetano Chiaveri



▲ **Enthüllung.** Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel (rechts) enthüllte gemeinsam mit dem Landtagspräsidenten Erich Illtgen (links) und dem Dompfarrer Klemens Ullmann das Straßenschild „Chiaverigasse“. Der italienische Architekt Gaetano Chiaveri ist der Erbauer der Katholischen Hofkirche. Der Durchgang von der Sophienstraße zum Schloßplatz zwischen der Ka-

tholischen Hofkirche und dem Dresdner Schloß trägt nun seinen Namen. „Der Name Chiaveri gehört in die Reihe der großen Baumeister wie Permoser, Semper und Erlwein, nach denen bereits Straßen in Dresden benannt sind“, sagte Dr. Lutz Vogel. Friedrich August der II. lernte Chiaveri als „letzten Vertreter des römischen Barocks“ in Warschau kennen und rief ihn

1737 nach Dresden. Am 28. Juli 1739 war die Grundsteinlegung der Hofkirche. Chiaveri verließ 1748 Dresden. Im Jahre 1755 wurde die Kirche nach seinem Konzept fertig gestellt. Heute zählt sie mit fast 4800 Quadratmetern Grundfläche zu den größten Kirchen in Sachsen. Seit 1980 ist sie die Kathedrale des Bistums Meißen. Foto: Bunk

Welterbetag im Lingnerschloß

Am Sonntag, 3. Juni ist der UNESCO-Welterbetag. Insgesamt 32 Welterbestätten in Deutschland stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Hauptveranstaltungsort in Dresden ist das Lingnerschloß. Von 10 bis 20 Uhr gibt es ein Programm mit Führungen, Vorträgen und Musik. ► Seite 3

Stabile Preise am Immobilienmarkt

Das Vermessungsamt veröffentlicht den Grundstücksmarktbericht für das Jahr 2006. Im vergangenen Jahr wechselten in Dresden rund 5800 Immobilien für insgesamt 1,74 Milliarden Euro den Eigentümer. Der Wohnungsmarkt zeichnete sich durch stabile Preise aus. ► Seite 4

Kunst im öffentlichen Raum

Von Donnerstag, 7. bis Sonnabend, 8. Juni lädt die Stadt zur Konferenz „Urban Potentials. Perspektiven europäischer Stadträume in gegenwärtiger Kunst“ ein. Wissenschaftler befassen sich mit der Gestaltung Umwelt: Wie kann zeitgenössische Kunst städtische Potenziale nutzen? ► Seite 2

Bis 2008 Ausbau der Tharandter Straße

Vom 31. Mai 2007 bis voraussichtlich 1. Juli 2008 wird die Tharandter Straße zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße komplett rekonstruiert. Die Bauarbeiten erfolgen bei halbseitiger Sperrung. Der Anliegerverkehr bleibt während der Bauzeit gewährleistet. ► Seite 2

smart beach tour startet in Dresden

Ab 1. Juni kämpfen 16 Frauen- und Männerteams im Beachvolleyball am Königsufer um den ersten großen Sieg in diesem Jahr. Alle Dresdnerinnen und Dresdner können die Begegnungen kostenfrei am Königsufer verfolgen. Am Abend gibt es Kino-Openair. ► Seite 7

Ausstellung über Schwerbehinderte

„Sehen Hören Bewegen Integrieren“ heißt die neue Ausstellung im Rathaus. Das Sächsische Landesamt für Familie und Soziales stellt ab 6. Juni in Text und Bild Hilfen vor, die es auch Menschen mit schwerer Behinderung ermöglichen, in das Erwerbsleben integriert zu werden. ► Seite 4

Beilage. Wegweiser durchs Rathaus

► **Straßensperrung.** City-Lauf am 2. Juni ► Seite 4

► **Ortsbeiräte.** Klotzsche, Plauen, Cotta, Cossebaude ► Seite 8

► **Stellen.** Ausschreibungen ► Seite 8

► **Elternbeiträge.** Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ► Seite 9

► **Träger gesucht.** Kindereinrichtung Roscherstraße ► Seite 11

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 4. Juni

Martha Spielmann, Altstadt

am 5. Juni

Elly Kohl, Prohlis

zum 90. Geburtstag

am 2. Juni

Hildegard Schmidt, Pieschen

am 4. Juni

Helene Eidam, Klotzsche
Annelies Küchler, Blasewitz

am 5. Juni

Erich Fritzsche, Blasewitz
Hertha Hohlfeld, Pieschen

am 6. Juni

Wanda Hain, Altstadt

Ausbau der Tharandter Straße bis 2008

Vom 31. Mai 2007 bis voraussichtlich 1. Juli 2008 wird die Tharandter Straße zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße rekonstruiert. Das Weißeritzhochwasser 2002 beschädigte die Straße schwer. Die Bauarbeiten erfolgen bei halbseitiger Sperrung. Der stadtwärtige Verkehr rollt über die Tharandter Straße und der landwärtige Verkehr über die Reiserwitzer Straße. Bei Bedarf müssen Abschnitte voll gesperrt werden, Umleitungen sind dann ausgewiesen. Der Anliegerverkehr bleibt während der Bauzeit gewährleistet.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, der DREWAG, der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der deutschen Telekom AG baut die Arbeitsgemeinschaft Fa. Strabag/Fa. Lauber den 1230 Meter langen Abschnitt grundhaft aus. Sie asphaltiert die Fahrbahn und die Radstreifen, befestigt die Gehwege mit Betonsteinpflaster und die Einfahrten mit Granitgroßpflaster. Die nicht mehr benötigten Gleise der Straßenbahn werden entfernt.

Die Bushaltestellen werden behindertengerecht gestaltet. Die Baumallee wird neu angelegt. Die Ver- und Entsorgungsunternehmen erneuern ihre Anlagen.

Die Kosten für den Straßenbau betragen rund 1,7 Millionen Euro. Land und Bund stellen die Mittel für die Hochwasserschadensbeseitigung zur Verfügung. Die Gesamtkosten des Straßenausbaus betragen rund 5,5 Millionen Euro.

Urban Potentials – zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum

Konferenz zu städtebaulichen Potenzialen in Großstädten

Von Donnerstag, 7. bis Sonnabend, 8. Juni lädt die Landeshauptstadt zur Konferenz „Urban Potentials. Perspektiven europäischer Stadträume in gegenwärtiger Kunst“ ein.

Der Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, Manfred Wiemer eröffnet sie am 7. Juni, 19 Uhr in der Motorenhalle, Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Wachsbleichstraße 4a. Wissenschaftler befassen sich mit der Gestaltung unserer städtischen Umwelt: Welche räumlichen Möglichkeiten bieten Großstädte und ihre Gemeinschaften? Wie kann zeitgenössische Kunst städtische Potenziale nutzen? Interessierte sind eingeladen dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Als Referenten und Diskussionssteilnehmer sind unter anderem Jochen Becker, Kritiker und Kurator aus Berlin, Regina Bittner, Kulturwissenschaftlerin

Stiftung Bauhaus Dessau und Soziologin Professor Dr. Martina Löw von der Technischen Universität Darmstadt anwesend.

Die Konferenz baut auf der gleichnamigen Ausstellung vom vergangenen Jahr auf. Im Herbst 2006 zeigten Künstlerinnen und Künstler aus Wrocław, Budapest, Salzburg, Rotterdam und Dresden in der Dresdner Innenstadt ihre Exponate. Sie präsentierten damit Perspektiven und Visionen aktueller Kunst zur Gestaltung von städtischem Gemeinwesen.

Bis Ende Juni zeigt eine Ausstellung in der Motorenhalle eine Dokumentation zu Urban Potentials. Im Sommer erscheint ein Katalog mit den Ergebnissen des gesamten Projektes.

Weitere Informationen sind im Internet unter: www.urban-potentials.org veröffentlicht.

In welchem Europa möchten die Dresdnerinnen und Dresdner leben?

Regionales Bürgerforum zur Zukunft Europas



Zum Regionalen Bürgerforum in Dresden trafen sich kürzlich 25 Dresdnerinnen und Dresdner und diskutierten die Ergebnisse der Deutschen Bürgerkonferenz.

Basierend auf den Themen „Familie und soziale Sicherung“, „Globale Rolle und Immigration“ sowie „Energie und Umwelt“ formulierten die Bürgerinnen und Bürger eine „Regionale Bürgererklärung zur Zukunft Europas“. Die Bürgererklärungen aus insgesamt 15 deut-

▲ **Diskussion.** In kleinen Gruppen diskutierten die Teilnehmer im Plenarsaal des Rathauses. Foto: Hacker

schen Kommunen werden auf nationaler Ebene bei einer Veranstaltung im Herbst in Berlin zusammengefasst und diskutiert. Die Ergebnisse aus Dresden und weiteren Städten stehen im Internet unter www.europaeischebuergerkonferenzen.de zum Nachlesen bereit.

Haus C lädt zum Tag der offenen Tür ein

Zentrum im Krankenhaus Friedrichstadt übergeben

Am Sonnabend, 2. Juni stellen die Mitarbeiter des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt das neue Interdisziplinäre Operative Zentrum, Haus C, vor. Interessierte können von 10 bis 14 Uhr an Führungen und Vorträgen teilnehmen.

Nach über zweieinhalb Jahren Bauzeit übergaben der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel und die Staatsministerin Helma Orosz am 30. Mai das Interdisziplinäre Operative Zentrum (IOZ) des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt an die Nutzer. Die technische Ausstattung ist auf dem modernsten Stand, insbesondere im OP-Bereich, den Intensiv- bzw. Überwachungsstationen, der Zentralsterilisation und der Krankenhausapotheke.

In dem Neubau konzentrieren sich die operativen Kerndisziplinen, unter anderem Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Orthopädie, Intensivmedizin und Radiologie. Haus M – mit der Frauenklinik sowie der Urologischen Klinik – und Haus N sind mit Haus C verbunden. Von dem Hubschrauberlandeplatz auf dem neuen Gebäude können Patienten direkt in die zentrale Notaufnahme im Haus C gebracht werden. Es hat 172 stationäre Betten, 28 Intensiv- und vier Überwachungsbetten sowie acht Operationsäle.

Damit Verletzte auch bei Hochwasser behandelt werden können, verfügt das Interdisziplinäre Operative Zentrum über einen umfangreichen Hochwasserschutz. Schiebetüren, so genannte Schotts an den Versorgungseingängen, eine separate Stromversorgung und eine wasserdichte, auftriebssichere Stahlbetongebäudewanne geben einen maximalen Schutz für Haus C. Es kostete 61 Millionen Euro.

Warthaer Straße wird weiter ausgebaut

Die Warthaer Straße in Omsewitz wird weiter ausgebaut. Erneuert wird die Einmündung „Am Steinigt“. Deshalb ist die Zufahrt von der Baustelle Warthaer Straße bis zur Straße Am Steinigt gesperrt.

Die Umleitungsstrecke führt über die Merbitzer Straße–Podemuser Hauptstraße–Zschonergrund. Die Sperrung der Zufahrt zum Zschonergrund besteht voraussichtlich bis zum 10. Juni.

Dresden – lebendiges Welterbe

UNESCO-Welterbetag am 3. Juni mit vielen Veranstaltungen

Unter dem Motto „Lebendiges Welterbe“ feiert Dresden am Sonntag, 3. Juni den dritten UNESCO-Welterbetag. Insgesamt 32 Welterbestätten in Deutschland stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

Das Lingnerschloß, Bautzner Straße 132 ist Veranstaltungsort des Welterbetages in Dresden. Für Kinder und Jugendliche sowie Musik-, Kunst- und Geschichtsliebhaber gibt es an diesem Tag viele Angebote.

Für die Kleinen heißt es ab 10.30 Uhr „Kinder malen ihre Stadt“ im Ostpavillon des Schlosses. Dr. Rainer Pfannkuchen lädt ab 11 Uhr zur Biotop-erfassung Kinder und Jugendliche in den Westpavillon ein.

Führungen, Besichtigungen und Konzerte

Im vergangenen Jahr nahmen 1200 Besucher an den Veranstaltungen des

Welterbetags teil. Auch 2007 können die Gäste bei Führungen, Besichtigungen und Konzerten dabei sein.

Dr. Sebastian Storz vom Forum für Baukultur e. V. zeigt ab 10 Uhr Architekturformen am Lingnerschloß. Igel-tour Dresden führt ab 14 Uhr durch die Parks der drei Albrechtschlösser. Nach dem Auftritt des Dresdner Kabarett-Breschke & Schuch 15 Uhr im Festsaal beginnt dort 17 Uhr ein Redepodium Dresdner Gymnasiasten. Zum Thema „Welterbe Dresdner Elbtal – was nun?“ steht Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse Rede und Antwort. Einen musikalischen Ausklang des Tages bietet 20 Uhr das Duo „Tango Amorato“ mit Jürgen Karthe und Fabian Klentze im Westflügel des Schlosses.

Auch außerhalb des Lingerschlosses ist einiges los. Im Schweizer Haus zeigt Maler Roland Gräfe Bilder aus seiner Reihe „Entlang der Elbe“. An der Schin-

kelwache startet 10.30 Uhr eine Sonderführung „Welterbetour Dresdner Elbtal“.

Das gesamte Programm kann dem Faltblatt „3. Welterbetag“ und im Internet unter www.dresden.de/welterbe entnommen werden.

32 Welterbestätten in Deutschland

Der UNESCO-Welterbetag findet bundesweit bereits zum dritten Mal statt. Ziel der UNESCO-Kommission ist es, die 32 Welterbestätten in Deutschland als Orte besonderer Denkmalpflege in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Die Welterbestätten präsentieren in einem Programm ihre Aktivitäten, die weit über den Schutz des Denkmals hinausgehen. Die Auftaktveranstaltung in Goslar steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Niedersachsen Christian Wulff.

„Dresden2go“ für den Pocket-PC

Neuer GPS-gestützter interaktiver Stadtführer

Auf sechs Stadttouren und neun Wanderrouten können sich Dresdner und Gäste künftig von einer neuen Software für den Pocket-PC durch die Stadt leiten lassen. Grundlage für den mit vielen technischen Neuheiten versehenen Stadtführer „Dresden2go“ sind die amtliche Übersichtskarte sowie Luftbilder des städtischen Vermessungsamtes.

Das Programm leitet die Nutzer mithilfe eines GPS-Navigationssystems durch die Stadt. Die Sehenswürdigkeiten entlang der Routen wie Museen, Schlösser, Kirchen, Denkmäler, Brunnen, Gärten, Parks u. v. a. werden als Foto dargestellt und kurz beschrieben. Die Punkte sind einzeln anwählbar, sodass man den Standort und weitere Informationen abrufen kann. Befindet man sich in der Nähe eines solchen Punktes, wird dieser automatisch aktiviert und Informationen bis hin zu historischen Details können mit einem Klick angesehen werden. Die Routen führen durch die gesamte Innenstadt sowie in die Neustadt, den Großen Garten und entlang der Elbe zu Villen und Schlössern.

Neben den Stadttouren sind in der Software neun Wanderrouten am



Rand von Dresden integriert. Diese können ebenfalls mithilfe des GPS genutzt werden.

Zudem steht eine 3D-Ansicht zur Verfügung, die sich automatisch einordnet bzw. in die Laufrichtung des Nutzers ausrichtet. Zum Sonderpreis von 19,99 Euro ist der interaktive Stadtführer der Firma KFK „Navigation&Multimedia“ GbR ab sofort im Onlineshop unter: www.dresden.de/online-shop und im

▲ **Pocket-PC.** Ausschnitt eines Luftbildes mit der Darstellung von touristisch interessanten Punkten, deren Beschreibungen der Nutzer abrufen kann. Screenshot: KFK „Navigation & Multimedia“ GbR

Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes im Technischen Rathaus auf der Hamburger Straße 19, Zimmer 0048 zu den Öffnungszeiten erhältlich.



Die **STADT** informiert



▲ **Faltblatt.** Das Faltblatt zum dritten Welterbetag ist in allen Rathäusern, Ortsämtern, Bürgerbüros und im Welterbezentrum Dresdner Elbtal, Entwicklungsforum Dresden e. V., Schützengasse 16–18 kostenlos erhältlich.

Neue Wasserlandschaft für Neustädter Kita

Die Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße 38 hat eine neue Wasserlandschaft, in der bis zu 15 Kinder gleichzeitig spielen können. Sie liegt am Hang. Sand- und Natursteine gliedern die Anlage. Die Kosten für die Wasserlandschaft betragen 10 000 Euro, finanziert über Fördermittel des Freistaates Sachsen.



5800 Immobilien wechselten den Besitzer

Grundstücksmarktbericht für 2006 auf CD-ROM erhältlich

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht den neuen Grundstücksmarktbericht. Die Analyse des Dresdner Immobilienmarktes 2006 bietet in Verbindung mit der Bodenrichtwertkarte eine umfangreiche Information für alle Interessierten.

Weiterhin Preisstabilität in begehrten Lagen

Die Werte sind realitätsnah, weil der Gutachterausschuss nach Baugesetzbuch alle abgeschlossenen Kaufverträge über Dresdner Immobilien zur Kenntnis erhält. Der Bericht enthält neben Umsatzangaben vor allem die Preisentwicklung der Grundstücke. Er gibt einen Überblick wieviel Eigenheime, Bauplätze, Mehrfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Jahr 2006 kosteten. Für diverse Objektarten, beispielsweise Wohnungseigentum, sind Spannweiten und Mittelwerte der 2006 gezahlten Kaufpreise aufgeführt. Sachverständigen bietet der Bericht Umrechnungskoeffizienten sowie Bodenpreisentwicklungen.

Im Geschäftsjahr 2006 wechselten in der Landeshauptstadt Dresden rund 5800 Immobilien (- 2 Prozent) für insgesamt 1,74 Milliarden Euro (+ 103 Prozent) den Eigentümer. Jeder Bürger der Stadt hat statistisch gesehen für 3500 Euro Dresdner Immobilien erworben. Die Umsatzsteigerung resultierte unter anderem aus Käufen global handelnder Unternehmen in hochpreisigen Gebieten.

Im Allgemeinen zeichnete sich der Markt 2006 weiterhin durch Preisstabilität, insbesondere in begehrten Lagen, aus. Die Zahl der Zuschlagsbeschlüsse bei Zwangsversteigerungen verringerte sich fast um ein Fünftel. Drei Prozent der Eigentumswechsel

2006 betrafen Zwangsversteigerungen. Trotz Umsatzrückgang im Jahr 2006, unter anderem wegen der weggefallenen Eigenheimzulage, zeichnete sich in guten Stadtlagen der Wohnungsmarkt durch stabile Preise aus. Einfamilienhausstandorte in mittlerer und guter Lage wechselten zu durchschnittlich 130 Euro pro Quadratmeter den Eigentümer. Die ausgehandelten Preise bestätigten das Bodenrichtwertniveau. Ab dem Jahr 2004 errichtete Eigenheime in mittlerer und guter Wohnlage wurden zu folgenden durchschnittlichen Konditionen gehandelt:

- freistehendes Einfamilienhaus: 280 000 Euro
- Doppelhaushälfte: 220 000 Euro
- Reihemittelhaus: 200 000 Euro

Fast die Hälfte der Eigentumswechsel von Geschosswohnungsbauten betrafen denkmalgeschützte Objekte bzw. Häuser in Sanierungsgebieten. Unsanierte Mehrfamilien- bzw. Wohn- und Geschäftshäuser der Bauperiode 1880–1945 fanden im Mittel zu 600 Euro pro Quadratmeter Wohn- bzw. Nutzfläche in guter Lage neue Eigentümer.

Keine großen Preisveränderungen für 2007 erwartet

Im Jahr 2006 waren 61 Prozent des Immobilienumsatzes Sondereigentum (Wohn- und Teileigentum), wobei Weiterverkäufe von Wohnungseigentum erstmalig die Zahl der Erstverkäufe überstiegen. Die durchschnittlichen Quadratmeterpreise unvermieteter Geschossbauwohnungen lagen im Weiterverkauf 40 Prozent unter denen des Erstverkaufes bei Neubauten und Sanierungen bis 1945. Während erstverkaufte sanierte Wohnungen der Gründerzeit und Neubauten im Mittel um 2000 Euro pro Quadratmeter gehandelt wurden, wechselten Platten-

bauwohnungen für 1120 Euro pro Quadratmeter den Eigentümer.

Der Gutachterausschuss erwartet für das Jahr 2007 keine großen Preisveränderungen auf dem Dresdner Immobilienmarkt. Positiv wirkt sich der Städtetourismus mit seinen Synergieeffekten unter anderem auf die Entwicklung im Handel, vor allem in la-Lagen aus. Auf dem Büroflächenmarkt werden eher innerstädtische oder verkehrstechnisch günstige Lagen gesucht. Andere Standorte bedürfen eventuell eines neuen Nutzungskonzeptes. Die Auswirkungen der Immobilienförderung in der privaten Altersvorsorge im Jahr 2007 bleiben abzuwarten.

Bodenrichtwerte und Anfangswertkarten erhältlich

Umfangreichere Aussagen zu Kaufpreisen Dresdner Immobilien sind im Marktbericht nachzulesen. Der Grundstücksmarktbericht 1. Januar 2007 liegt als PDF-Dokument vor und kann für 40 Euro auf CD-ROM oder per E-Mail über das Städtische Vermessungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefax (03 51) 4 88 39 64, E-Mail: vermessungs-amt-pv@dresden.de, Internet unter www.dresden.de/online-shop bestellt werden.

Die Abholung der CD-ROM ist im Zimmer 0048 auf der Hamburger Straße 19 zu den Sprechzeiten möglich. Ebenfalls sind dort die aktuelle Bodenrichtwertkarte mit Stand 1. Januar 2007, die besonderen Bodenrichtwerte für das B-Plan-Gebiet „Postplatz/Wallstraße“ Nr. 54 sowie die Anfangswertkarten von neun förmlich festgelegten Sanierungsgebieten erhältlich. Weitere Informationen zum Immobilienmarkt gibt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter Telefon (03 51) 4 88 40 71.

Baulücken und Bauflächen auf CD

Sie suchen das passende Grundstück für Ihr Haus? Eine Übersicht mit aktuellen Baulücken und möglichen Bauflächen ist nun auf CD erhältlich.

Nach Abschluss der amtlichen Bekanntmachung des Baulandkatasters entsprechend § 200 Baugesetzbuch (BauGB) sind die aktualisierten Karten und Bilddateien, Stand 12/2006, ab sofort im Städtischen Vermessungsamt erhältlich. Es sind 65 Einzelkarten bzw. Bilddateien im PDF-Format auf CD im Maßstab 1:5000. Die CDs enthalten zusätzlich die Darstellung nach Eigentumsverhältnissen. Auch über Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zum Eigentümer wird informiert.

Verkauf und Beratung erfolgen auf der Hamburger Straße 19, Erdgeschoss, Zimmer 48, Telefon (03 51) 4 88 41 31. Informationen sind zu finden unter: www.dresden.de/online-shop.

Straßensperrungen zum Citylauf

Zum 17. Internationalen Dresdner Citylauf am Sonnabend, 2. Juni, wird die Wettkampfstrecke im Stadtzentrum für den Verkehr von 9 bis 15.30 Uhr wie folgt gesperrt:

- Wilsdruffer Straße (Start-/Ziel des Laufes) in Richtung Postplatz
- Ostra-Allee zwischen Postplatz und Hertha-Lindner-Straße
- Hertha-Lindner-Straße in Richtung Ostra-Allee ab Schweriner Straße
- Am Zwingerteich
- Devrientstraße/Ostra-Ufer stadtauswärts
- Devrientstraße stadteinwärts ab Kleine Packhofstraße
- Pieschener Allee/Messering
- Terrassenufer von Bernhard-von-Lindenau-Platz bis Steinstraße
- Hasenberg/Akademiestraße/Tzschirnerplatz/Schießgasse
- Landhausstraße von Schießgasse bis Pirnaischer Platz.

Weiterhin gesperrt ist der Elberadweg zwischen Abzweig Schlachthofstraße und Terrassenufer in Höhe Steinstraße. Die Sperrungen schließen den Straßenbahnverkehr auf der Wilsdruffer Straße in Richtung Postplatz und den Linienverkehr über Sophienstraße/Theaterplatz ein. Hierzu wird auf die Bekanntmachungen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG verwiesen. Der Anliegerverkehr für den Bereich Theaterplatz/Taschenberg/Kleine Brüdergasse bleibt über die von der Sperrung nicht betroffene Augustusbrücke gewahrt.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Sehen Hören Bewegen Integrieren

Ausstellung über Schwerbehinderte

Unter dem Titel „Sehen Hören Bewegen Integrieren – Schwerbehinderte im Arbeitsleben“ lädt vom 6. bis 28. Juni eine neue Ausstellung in den Lichthof des Rathauses ein. Eröffnet wird sie am Dienstag, 5. Juni, 10 Uhr von Sylvia Müller, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, und Jörg Thomas, Leiter Integrationsamt und Hauptfürsorgestelle (Zweigstelle Dresden) im Sächsischen Landesamt für Familie und Soziales.

Die Ausstellung des Sächsischen Landesamtes für Familie und Soziales stellt in Text und Bild Hilfen vor, die es auch Menschen mit schwerer Behinderung ermöglichen, in das Erwerbsleben integriert zu werden. Gleichzeitig möchte sie dazu beitragen, Berührungspunkte und Vorurteile zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen abzubauen.

Ergänzt wird die Ausstellung von Beiträgen des „Lokalen PartnerNetzwerkes zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Erwerbsleben in der Landeshauptstadt Dresden“. Zum Netzwerk gehören öffentliche Körperschaften und Unternehmen, die erfolgreich auf dem Gebiet der Integration von Menschen mit schwerer Behinderung arbeiten.

Nach der Eröffnung schließt sich 11 Uhr ein Workshop an als Angebot der Ausstellungsmacher, das Ausstellungsthema zu konferieren, zu vertiefen und Fragen zu beantworten.

„Die Rivalen“ in der Bibliothek Blasewitz

Lesung von Michael G. Fritz

Am Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr liest der Dresdner Autor Michael G. Fritz aus seinem neuen Roman „Die Rivalen“ in der Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8. Die Romanfigur Albert trifft seinen Jugendfreund Wilhelm. Vor mehr als 30 Jahren waren beide Rivalen im Wettkampf um das Mädchen Bettina, den Wilhelm für sich entschied. Michael G. Fritz erzählt eine Geschichte von zwei ungleichen Männern, die der Erinnerung an die Vergangenheit nicht aus dem Weg gehen können. Der Eintritt kostet 4 bzw. 2,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Bibliotheksnutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

KULTUR

„Dimensional“ und „Zwischen Schwarz und Weiß“

Zwei neue Ausstellungen im Stadtarchiv Dresden



Vom 5. bis 22. Juni zeigt das Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Ausstellung „Dimensional“ von Sven Bohmeyer. Der Künstler, Jahrgang 1973, zeigt zeitgenössische Ölmalerei und auch einige Acrylarbeiten auf Leinwand oder auf Holz. Der Fortschritt der Technik und der damit verbundene Anspruch an Design und Linienführung prägt das Verständnis der jeweiligen Generation für ein ausgewogenes, harmonisches Formempfinden. Diese Empfindungen gibt Sven Bohmeyer in seinen Bildern wieder. Der Inhalt seiner Werke ist eine Mischung aus Kubismus, Surrealismus und Futurismus. Gleichzeitig ist im Foyer des Stadt-

archivs die Ausstellung „Zwischen Schwarz und Weiß“ mit Grafiken von Manuela König zu sehen. Ihre Grafiken zeigen hauptsächlich Motive aus Architektur und Technik. Sie sind ausschließlich mit Feder und Tusche gearbeitet und wirken für den Betrachter wie gedruckt. Ihre Motive findet Manuela König in Dresden und Umgebung.

Die Ausstellungen sind geöffnet dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Dresdner Band gewinnt bei der 6. Bundesbegegnung „Jugend jazzt“

„Flaura & Phona“ sind am 4. Juni im Deutschlandfunk zu hören

Das Dresdner Quartett „Flaura & Phona“ hat bei der 6. Bundesbegegnung „Jugend jazzt“, die vom 16. bis 20. Mai in Halle stattfand, den ersten Platz belegt. Die Band darf sich als Preis über einen viertägigen Studioaufenthalt mit Aufnahmen und Anschlussproduktionen beim Deutschlandfunk freuen. Die Jury aus renommierten Jazzprofessoren war vor allem vom klaren Ausdruck kombiniert mit der enormen musikalischen Reife der Band beeindruckt. Die vier Bandmitglieder von „Flaura & Phona“ – Samuel Dobernecker (Saxophon), Robert Lucaciu (Kontrabass), Philipp Scholz (Schlagzeug) und Sebastian Scobel (Klavier) – haben sich beim Landesjugendjazzorchester kennen gelernt. In der Gewinner-Besetzung musizieren sie erst seit einem dreiviertel Jahr. „Das war eine unglaub-

lich intensive Erfahrung für uns. Dieser erste professionell produzierte Tonträger bedeutet eine große Chance“, erklärt Sebastian Scobel.

Am 4. Juni 2007 sind auf dem Deutschlandfunk ab 21.05 Uhr in „Jazz Live“ Ausschnitte aus der 6. Bundesbegegnung zu hören. Im Original kann man „Flaura & Phona“ des Öfteren in der Dresdner Neustadt erleben und für den Herbst ist ein Termin in der Jazz Tonne geplant.

Der Wettbewerb „Jugend jazzt“ wird seit 1997 alle zwei Jahre ausgetragen und ist ein Projekt der gemeinnützigen Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschlandfunk sind die ständigen Förderer der Bundesbegegnung.

Benefizkonzert für das Zschonergrundbad

Am Sonnabend, 2. Juni, 16 Uhr spielt Ludwig Güttler auf dem Gelände des Zschonerbades, Merbitzer Straße 61, Kompositionen aus vier Jahrhunderten. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Händel und Tommasio Albinoni. Veranstalter ist der Luftbad Zschonergrund e. V. Er setzt sich für die Wiedereröffnung als NaturKulturBad ein. Güttler möchte mit seinem Konzert den Verein unterstützen. Am Konzerttag gibt es ab 15 Uhr Führungen im Bad. Vor und nach dem Konzert lädt das Kinder- und Jugendhaus „Insel“ zu einem Kinderprogramm ein.

Eine Konzertkarte kostet 25 Euro. Kinder bis 15 Jahre in Begleitung der Familie bekommen freien Eintritt.

Die Karten sind hier erhältlich:

- www.sz-ticketsevice.de
- Vorverkaufsstellen der Sächsischen Zeitung, Telefon (03 51) 84 04 20 02
- Buchhandlung Kober, Warthaer Straße 6
- Schreibwarenhandlung Großmann, Schulberg 2
- Luftbad Zschonergrund e. V. unter: www.zschonergrundbad.de
- an der Abendkasse.

Anzeige

Niedrigzinsen jetzt sichern!

jetzt anschlussfinanzieren:
Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet.

Ohne Zinsaufschlag –
bis zu 3 Jahre im Voraus!

Sichern Sie sich die aktuellen Niedrigzinsen!

- Schon ab 50.000 Euro
- Tilgung bis zu 10% p. a.
- Bis zu 5% Sondertilgung p. a.
- Bei Abschluss bis 30.06.2007: 200 Euro Gutschrift

Gleich Termin vereinbaren:

Herr Bernd Petrasch
Finanzierungsfachwirt
Dieselstraße 61
01257 Dresden
Tel.: 0351/2030196
b.petrasch@online.de

Ein Partner der

ING DiBa

Dritter Spaziergang durch den Rosengarten

Der nächste Gartenspaziergang ist am Mittwoch, 6. Juni geplant. Stephanie Jäger vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft führt durch den Rosengarten. Interessierte, die an der Führung teilnehmen möchten, treffen sich 18 Uhr am Eingang Rosa-Luxemburg-Platz. Die Teilnahme am Gartenspaziergang ist kostenlos. Es wird jedoch um Unterstützung für weitere Gartenspaziergänge gebeten.

Die Gartenspaziergänge werden vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Sachsen, und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft organisiert. Das komplette Programm der Gartenspaziergänge steht im Internet unter www.sachsen.bdla.de und unter www.gartenwelten.net.

Der „Wilsdruffer Kubus“

Vorgestellt im DVB-Mobilitätszentrum

Bis zum 9. Juni wird im Mobilitätszentrum der Dresdner Verkehrsbetriebe auf der Wilsdruffer Straße 25 das Bauprojekt der TLG Immobilien GmbH „Wilsdruffer Kubus“ vorgestellt. Zu sehen sind Baupläne und Visualisierungen des Büro- und Geschäftsgebäudes am Postplatz, ergänzt wird dies mit Darstellungen der baulichen Entwicklung des Postplatzes bis 1990. Das Mobilitätszentrum ist montags bis freitags von 9.30 bis 19 Uhr und sonnabends von 9 bis 16 Uhr geöffnet.



Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18.30 / Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Lex ist immer freundlich und anhänglich

Nächstes offenes Wochenende im Tierheim



Am 2. und 3. Juni lädt das Tierheim, Zum Tierheim 10, Telefon (03 51) 4 52 03 52, zum nächsten offenen Wochenende ein. Jeweils von 13 bis 15 Uhr können sich Tierfreunde umschauchen und für ein neues Haustier entscheiden. Auch der kastrierte Mittelschnauzer-Mix-Rüde Lex sucht ein neues Zuhause. Er ist vier Jahre alt und der ideale Hund für einen Hundehalter oder eine Familie mit großen Kindern. Lex kann nicht allein gelassen werden. Andere Hunde oder Katzen kann er nicht leiden. Zu seinem Herrchen aber ist er immer freundlich und anhänglich. Lex rennt viel und gern. Ideal wäre also ein Interessent, der ein Grundstück hat, Bedingung ist es aber nicht.

◀ Lex sucht Anschluss. Foto: Tierheim

Öffentliche Ausschreibung

Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Wohnungsmarktbericht 2006“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Wohnungsmarktbericht 2006“ aus.

Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden.

■ **Format**
DIN A4

■ **Auflage**
500, 1000 oder 1500 Stück

■ **Umschlag**
4 Seiten, 4/0-farbig, 250 g/m² (Bilderdruck, matt)

■ **Inhalt**
52 Seiten, 4/4-farbig, 120 g/m² (Bilderdruck, matt)

■ **Titel**
Gestaltung (Titelbildvorschläge werden als *.tif-Datei geliefert)

■ **Text**
Manuskript (geliefert als *.doc-Datei)

■ **Diagramme**
25 (geliefert als *.xls-Datei, nach Erscheinungsbild zu gestalten)

■ **Tabellen**
10 (geliefert als *.xls-Dateien, nach Erscheinungsbild zu gestalten)

■ **Karten**
13 (geliefert als *.jpg-Datei, die Legende einer Karte ist nach Erscheinungsbild zu gestalten)

■ **Verarbeitung**
Rückstichbindung

■ **Lieferung**
frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden, handlich verpackt in Kartons zu gleichen Stückzahlen

■ **Liefertermin 29. KW 2007**
Das Angebot wird für eine Auflagenhöhe von 500, 1000 und 1500 Stück erbeten. Es ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

■ Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inkl. Titel

■ Satz
■ Proof (Titel)

■ Druck und Verarbeitung
■ Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus *.pdf-Datei)

■ Gesamtkosten (netto/brutto). Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß §31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 15. Juni 2007
Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Wohnungsmarktbericht“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Rückfragen: Tobias Ehrig, Telefon (03 51) 4 88 27 48 E-Mail tehrig@dresden.de.



Sanierung des Körner-Schiller-Denkmal

Relief erinnert an den Dichter

In dieser Woche begannen die Sanierungsarbeiten am Körner-Schiller-Denkmal.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden führt die Restauratoren-gesellschaft Heidelmann & Hein bis 6. Juli die steinrestauratorischen Arbeiten aus und reinigt das Denkmal. Die Funktion des Wandbrunnens wird dabei nicht wieder hergestellt.

Das Körner-Schiller-Denkmal, als Wandbrunnen gestaltet, befindet sich eingelassen in die hohe Stützmauer direkt an der Schillerstraße gegenüber dem historischen Schillerhäuschen.

Letzte Reinigung mit Feuerwehrschauch

Das Relief erinnert an den Besuch Schillers bei seinem Freund Gottfried Körner in Dresden und den Abschied des Dichters und Freiheitskämpfers Theodor Körner von seinen Eltern, bevor er sich zu den Lützower Jägern begibt.

Vor mehr als zwanzig Jahren erfolgte die letzte Reinigung des Reliefs. Ein Artikel der Sächsischen Zeitung von 1984 berichtet, dass die Reinigung damals mit einer kräftigen Dusche aus dem C-Schlauch der freiwilligen Feuerwehr Pentacon erfolgte, um die mehrjährige Staubschicht vom Denkmal zu entfernen.

Trocken- und Nassreinigung

Diese Methode würde das Landesamt für Denkmalpflege heute nicht bewilligen. Die Restauratoren arbeiten mit Pinsel, Bürste und Skalpell bei der mechanischen Trockenreinigung. Die Nassreinigung erfolgt durch Auflegen von Reinigungskompressen und dem Einsatz eines Mikrodampfstrahlgerätes. An der Nase, den Augenbrauen der Figur „Schiller“ und am linken Mittelfinger der Figur „Körner“ sind teilweise Ergänzungen notwendig. Zu den Arbeiten gehören das Schließen von Fugen, der Einbau von Vernadelungen und Injektionen zur Rissanierung sowie Retuschen und mineralische Pigmente zur Herstellung eines ästhetischen Gesamterscheinungsbildes des Denkmals.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen 7400 Euro.

SPORT

Baggern um den Titel

Die smart beach tour 2007 startet am 1. Juni in Dresden



Am 1. Juni, 12.30 Uhr startet die smart beach tour 2007 am Dresdner Königsufer. Bis Sonntag, 3. Juni, 18 Uhr kämpfen 16 Männer- und Frauenteam auf drei Courts an der Elbe um den ersten großen Sieg der Saison. Am Sonnabend spielen die Sportlerinnen und Sportler von 8.30 bis 20 Uhr. Spielbeginn am Sonntag ist 8.45 Uhr. Alle Dresdnerinnen und Dresdner können die Spiele miterleben. Bereits 40 Teams haben sich zum ersten Turnier der deutschen Beach-Volleyball-Serie angemeldet, darunter Melanie Gernert/Maria Wendisch und Stephanie Kestner/Sandra Piasecki vom Dresdner SC 1898 e. V.

▲ **Kampf am Netz.** Die smart beach tour macht bis zum 2. September in zehn deutschen Städten halt. Letzte Station ist der Timmendorfer Strand. Dort wird die Deutsche smart-Beachvolleyball Meisterschaft ausgetragen. Foto: sportsandevents. GmbH

Auch Kinofans kommen auf ihre Kosten. Nach der Hauptfeldserie öffnet am Sonnabend, 22 Uhr das Kino-Openair auf dem Court mit der Edgar-Wallace-Hommage „Neues vom Wixxer“. Der Eintritt zu allen Spielen der smart beach tour und zum Kino ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.smart-beach-tour.de.

Stadtmannschaft war die schnellste

Erfolgreiches Abschneiden beim 2. Plattleiten-Lauf



▲ **Gestartet.** Beim 2. Plattleiten-Lauf der Dresdner Verkehrsbetriebe am 20. Mai war auch das Team der Landeshauptstadt um Ordnungsbürgermeister Dettlef Sittel am Start. Die Strecke führte über 8,2 Kilometer entlang der Elbe über die steil ansteigende Plattleite zum Ziel an der Berg-

station der Standseilbahn. Die Stadt war mit ihrer Mannschaft zum zweiten Mal die schnellste „Firma“ und konnte den Firmencup-Wanderpokal mit ins Rathaus nehmen. Schnellster Läufer war Nils Baehring-Schimmer vom Umweltamt, der nach 34 Minuten durch das Ziel lief. Foto: Halbich

Projekte von Heute mit Sinn für Morgen

Agenda-21-Wettbewerb ist ausgelobt

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 loben zum achten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus. Mit den Agenda-21-Preisen möchten die Initiatoren das Engagement für unsere und die nach uns folgenden Generationen würdigen und unterstützen.

Preise in diesem Jahr werden in drei Kategorien vergeben:

- Bildung für die Zukunft
 - Think global, act local
 - Klimaschutz und Energieeffizienz.
- Bewerben können sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Ideen und Projekten den Weg in die Zukunft ihrer Heimatstadt weisen.

Entscheidungskriterien für die Preisvergabe sind, dass die Projekte sich bereits in der Realisierungsphase befinden oder als Idee potenziell umsetzbar sind. Weiterhin entscheidend ist die Verbindung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten, die Kooperation verschiedener Disziplinen, die Vermittlung von Motivation zum gesellschaftlichen Engagement sowie die Zukunftsoffenheit der Projekte. Es werden zwei Dresdner Agenda-21-Preise in Höhe von jeweils 5000 Euro als Prämie von den Auslobern an die Preisträger vergeben. Darüber hinaus erfolgt die Vergabe eines Publikumspreises in Höhe von mindestens 2500 Euro, mit dem die Dresdner das von ihnen favorisierte Projekt zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz würdigen. Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. dankt der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH und der Stadtentwässerung Dresden GmbH für die Unterstützung des Preises.

Die Wettbewerbsunterlagen können in der Geschäftsstelle des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. angefordert und bis 15. Juli 2007 eingereicht werden. Stimmabgabe für den Publikumspreis ist im September 2007. Die Entscheidung der Jury und Auszeichnung der Projekte erfolgt im November 2007.

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V., Silke Timm, Edwin Seifert, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 8 11 41 04, Fax 8 11 41 63, E-Mail Verein@dresdner-agenda21.de, Internet: www.dresdner-agenda21.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** schreibt folgende Stelle aus:

Redakteur/Redakteurin Amtsblatt
Chiffre: 13070501

Das Aufgabengebiet umfasst:

- selbstständiges Konzipieren von Ausgaben des Dresdner Amtsblattes
 - Redaktion der amtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen im Amtsblatt in Zusammenarbeit mit den Ämtern
 - eigenständige Redaktion der amtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen im Amtsblatt
 - Recherche von Informationen in allen Ämtern und Organisationseinheiten der Stadt zum Zwecke der Veröffentlichung
 - eigenständige Erstellung von Bürgerinformationen für das Amtsblatt
 - Endredaktion des Amtsblattes
 - Recherche von Informationen für die regionale, nationale und internationale Presse
 - selbstständiges Erstellen von Pressetexten für die Medien
 - Erstellen und Redaktion von PR-Texten
 - Durchsetzung des Erscheinungsbildes der Stadt in allen Veröffentlichungen. Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss und/oder eine vergleichbare journalistische Ausbildung.
 - Erwartet werden stilsicheres Schreiben, Kenntnisse in allen journalistischen Genres, ggf. Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung.
 - Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.
 - Bewerbungsfrist: 15. Juni 2007**
 - Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
- Das Gesundheitsamt, **Jugend- und Drogenberatung**, schreibt folgende Stelle aus:
- Fachärztin/Facharzt**
Chiffre: 53070501
- Das Aufgabengebiet umfasst:
- medizinische Diagnostik und Beratung, Therapieplanung, med. Indikationsstellung, Krisenintervention (bei Notwendigkeit auch Hausbesuche)
 - Beratung von Angehörigen und Per-

sonen des sozialen Umfeldes von Drogenkonsumenten zu krankheitsspezifischen Problemen des Drogenkonsums

- Teilnahme an Fall- und Teamsupervisionen
 - Mitwirkung bei der Präventionsarbeit und in den Gremien
 - Erstellung von Gutachten bei Abhängigkeitserkrankungen für die Klienten der JDB, im Auftrag des Amtsärztlichen Dienstes und ggf. im Rahmen des SächsPsychKG
 - konsiliarische Tätigkeit für Ärzte der Landeshauptstadt Dresden zu suchtmedizinischen Fragen.
 - Voraussetzung ist der Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin mit suchtspezifischer Zusatzausbildung: Fachkunde „Suchtmedizinische Grundversorgung“.
 - Erwartet werden:
 - mehrjährige Erfahrungen in der Psychiatrie
 - suchtspezifische Weiterbildung (bzw. Bereitschaft dazu)
 - Kenntnis der spezifischen Gesetze
 - Teilnahme am amtsärztlichen Bereitschaftsdienst der Stadt Dresden einschließlich notwendiger Sonder- und Spätdienste
 - Fahrerlaubnis Klasse 3.
 - Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.
 - Bewerbungsfrist: 15. Juni 2007**
 - Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
- Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** schreibt folgende Stelle aus:
- DV-Organisatorin/DV-Organisator**
Chiffre: EB 17 01/2007
- Das Aufgabengebiet umfasst:
- Analysen und Einsatzuntersuchungen zu MS Office
 - Test und Einsatzuntersuchungen zu MS Office Produkten; auch MS Visio/MS Project
 - Test der Zusammenarbeit mit anderen Standard-SW-Produkten
 - Erstellung von Vorlagen/Makros
 - Erstellung von Installationsprozeduren/-einstellungen insbesondere für automatisierte Softwareverteilung (Empirum)
 - Analysen und Einsatzuntersuchungen zu weiteren Standardprogrammen im PC-Umfeld
 - PDF-Konverter (Adobe Acrobat Client- und Server-Produkte)

- Scan-/OCR-Software
- Grafik-, Bildbearbeitungs- und Zeichensoftware
- Schnittstellen/Betreuung von Office-Anwendungen
- Entwicklung und Betreuung von Schnittstellen zu anderen Anwendungen
- Umstellung veralteter Office-Anwendungen auf neuere Versionen
- Erstellung und Betreuung von Office-Anwendungen
- Erstellung von Windows-Batchprozeduren sowie einfachen Script- und Makroprogrammen
- Change-Management
- Erarbeitung und Überwachung von Vorgehensweisen zum Change-Management für Standard- und Bürokommunikationssoftware
- Lizenz-Management
- Überwachung von Lizenzen (Anzahl, Updates, Release-Stände, Maintenance)
- Erarbeitung von Lizenzierungs-Optionen
- Mitarbeit bei der Gestaltung von Lizenzierungsprozessen und deren Dokumentation
- 2nd – Level-Hotline
- Schulungen
- Sonderaufgaben nach Weisung. Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.
- Erwartet werden:
 - Kenntnisse der eingesetzten Betriebssysteme Windows XP und höher (Clients)
 - umfangreiche Spezialkenntnisse im Bereich MS Office
 - Grundkenntnisse im Bereich E-Mail mit Lotus Notes/Domino
 - Kenntnisse zu Datenschutz und Sicherheitslösungen (Gesetze und Standards)
 - Kenntnisse in HTML und Web-Design
 - analytisches und konzeptionelles Denkvermögen, selbstständige Arbeitsweise bei Problemlösungen, Fähigkeit zur Koordinierung der Aufgaben und Kooperation mit den Partnern
 - mehrjährige Berufserfahrung mit MS Betriebssystemen und MS Office. Die Stelle ist befristet für zwei Jahre. Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 10 bewertet.
- Bewerbungsfrist: 15. Juni 2007**
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
- Bewerbungen für diese Stelle richten Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

■ Klotzsche

In der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 4. Juni, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52 informiert das Stadtplanungsamt über den geplanten Straßenbau im Ortsamtsbereich. Außerdem auf der Tagesordnung: Baupflegekommission für Hellerau, die Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut in Dresden, Bebauungsplan Nr. 210 Am Wasserwerk, Bebauungsplan Nr. 290 Am Flughafen und Nr. 299 Karl-Liebkecht-Straße/Heideweg sowie Namensvorschlag für eine Straße im Gewerbegebiet Rähnitzsteig.

■ Plauen

Der Ortsbeirat Plauen tagt am Dienstag, 5. Juni, 18 Uhr im Ratssaal des Ortschaftsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2. Tagesordnung des öffentlichen Teiles: Bekämpfung der Folgen der Kinderarmut in Dresden und Namensgebung der 80. Grundschule „An der Windbergbahn“.

■ Cotta

Der Ortsbeirat Cotta befasst sich in seiner Sitzung am Donnerstag, 7. Juni, 18 Uhr im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103 mit dem Konzept für eine neue Verwaltungsstruktur der Stadt Dresden, der Umsetzung des Rettungsdienstbereichsplans 2006/2007, der Straßenreinigungsgebührensatzung 2008 und dem Bebauungsplan Nr. 268 Lise-Meitner-Straße.

■ Cossebaude

Der Ortschaftsrat Cossebaude lädt am Montag, 11. Juni, 18.30 Uhr in den Bürgersaal der örtlichen Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3, zu seiner Sitzung ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles: Konzept für die zukünftige Verwaltungsstruktur der Stadt Dresden, Neustrukturierung der Ortsämter und Finanzmittel für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 7. Juni 2007, 16.00 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum. Tagesordnung: Beschlussfassung zu VOB-Vergaben Vergabe-Nr. 8027/07 Weißeritzprojekt, 2. BA – Geh- und Radweg, Los 3 Vergabe-Nr. 8028/07 Hochwasserschutzmaßnahmen Dresdner Altstadt und Friedrichstadt, Abschnitt 2

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006

Vom 10. Mai 2007

1

Rechtsgrundlage

Auf der Grundlage § 4 Sächsische Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), i. V. m. § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. S. 308), geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167), i. V. m. § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Dezember 2005 (SächsGVBl. S. 2), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 10. Mai 2007 folgende Satzung beschlossen:

2

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Der öffentliche Träger veröffentlicht

nach § 14 SächsKitaG Abs. 2 die Betriebskosten des jeweils vergangenen Jahres bis zum 30. Juni des laufenden Jahres. Die bekannt gemachten Betriebskosten bilden die Bemessensgrundlage für die Elternbeiträge. Die ungekürzten Elternbeiträge betragen für

■ eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter 0 bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres 23 Prozent der Betriebskosten

■ eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt 30 Prozent der Betriebskosten

■ eine bis zu sechsstündige Betreuungszeit der 1. bis 4. Klasse und Lernbehinderte bis 6. Klasse 30 Prozent der Betriebskosten.

■ Im Einzelfall kann in Abhängigkeit von der Einrichtung und der vom Landesjugendamt erteilten Betriebserlaubnis der Elternbeitrag für Kindergarten für Kinder mit Vollendung des 34. Le-

bensmonats erhoben werden. Dabei ist jeweils das Alter zu Beginn des Monats ausschlaggebend.

3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 15. Mai 2007

gez. Dr. Vogel

Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Dr. Vogel

Erster Bürgermeister

Wir trauern um den
Orchesterwart der
Dresdner Philharmonie

Herr Dariusz Wrobel

geboren: 12. März 1968
gestorben: 9. Mai 2007

Herr Wrobel war seit 1988 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Yrma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den selbstständigen Gehweg der Straße **Asternweg** vom östlichen Ende der Wendeanlage des befahrbaren Abschnitts der o. a. Straße bis zum Ende des Weges an der westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 295/3, **Gemarkung Dresden-Niedergohlis, Flurstück Nr. 370**, einzuziehen.

Der bezeichnete beschränkt öffentliche Weg soll als Bestandteil dem anliegenden Wohngrundstück zugeordnet werden.

Dieser Gehweg hat keine Erschließungsfunktion und stellt keine öffentliche Verbindung her. Er ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Wegefläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dau-

er eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz

Leiter Straßen- und Tiefbauamt

Ausschuss für Stadtentwicklung tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 6. Juni 2007, 16.00 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014. Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 668, Dresden-Neustadt, Neubau Verwaltungsgebäude IKK, Radeberger Straße, hier:

■ Durchführung eines beschleunigten Verfahrens

■ Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

■ Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

■ öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

■ Beschluss über Änderung der Bezeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

2. Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Partner am EU-Projekt CIVITAS PLUS

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur- und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.

Ausschreibungsblatt
und Onlinerecherche
für 13,75€ im Monat



Bestellen Sie hier: 0351/42 03-210 www.sdv.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

» dresdner edition

Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerwettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart.

Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



Im Buchhandel für **14,90 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

- Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 3,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei
- Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon (für eventuelle Rückfragen)	
eMail	
Konto-Nummer	Bankleitzahl
Name der Bank	
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug	
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht	

www.dresdner-edition.de

Öffentliche Ausschreibung

Stadt sucht freien Träger für die neue Kindertageseinrichtung Roscherstraße 20

Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, sucht einen geeigneten Träger der freien Jugendhilfe zur künftigen Betreuung der zurzeit in der Planung befindlichen neuen Kindertageseinrichtung auf der Roscherstraße 20.

Entsprechend der nachfolgenden Beschreibung wird ein Träger gesucht, welcher den nachfolgend benannten Erwartungshaltungen an die Betreuung und Führung der Kindertageseinrichtung gerecht werden kann sowie ein fachlich- und strukturell getragenes Umsetzungskonzept dafür entwickelt hat.

Die Landeshauptstadt Dresden wird am neuen Kita-Standort Roscherstraße 20 gemeinsam mit einem Träger der freien Jugendhilfe eine betriebsnahe Kindertageseinrichtung für 60 Krippen- und 90 Kindergartenkinder vornehmlich für die Beschäftigten des Einzelhandelsstützpunktes „Elbepark“ entwickeln. Die Planung der Kindertageseinrichtung befindet sich zurzeit in der Entwurfsfassung und der künftige Träger beteiligt sich entsprechend des Planungsstandes mit an der Weiterentwicklung.

Die Kindertageseinrichtung soll modellhaft für die besonderen Bedarflagen der Familien, vornehmlich für die

Beschäftigten im Einzel- und Dienstleistungssektor des Einkaufszentrums Elbepark unter Beachtung der Öffnungszeiten entwickelt werden. Eine Bedarfserhebung wurde bereits mit Unterstützung des Centermanagements des Einkaufszentrums veranlasst. Das Vorhaben wird mittlerweile von mehreren Unternehmen des Centers unterstützt. Die Bedeutung einer zeitlich umfassenderen und flexibleren institutionellen Bildung, Betreuung und Erziehung aus der Sicht von Kindern ist bislang kaum diskutiert und erforscht worden. Um gleichermaßen ein kindgerechtes und familienfreundliches Betreuungsangebot zu entwickeln, ist es unerlässlich, die Wechselwirkungen zwischen Mitwirkung der Familien, kindlichen Entwicklungserfordernissen sowie die Erwartungen und Ansprüche der Arbeitswelt zu analysieren und die Erfahrungen zu sichern. Dieser Herausforderung folgend soll modellhaft an diesem Standort ein betriebsnahe Konzept entwickelt werden. Eine entsprechende Konzeption ist vom Bewerber einzureichen.

Die Übergabe der Einrichtungen erfolgt nach Beschluss des Stadtrates. Grundlage der Beschlussfassung sind eine Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, einschließ-

lich Mietvertrag und Kosten-Finanzierungsplan sowie eine Trägerkonzeption, welche die trägerspezifischen Vorstellungen des zukünftigen Rechtsträgers zur fachlich-inhaltlichen Führung der Kindertageseinrichtung enthält.

Bewerbungen sind bis zum 21. Juni 2007 zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Für den fristgerechten Eingang der Bewerbungsunterlagen ist das Datum des Eingangs in der Landeshauptstadt Dresden entscheidend. Später eingehende Bewerbungen könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- formloses Bewerbungsschreiben unter Angabe der Motivation zur Bewerbung

- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers

- Bescheinigung der Eintragung in das Vereinsregister bzw. Handelsregister

- Nachweis der Gemeinnützigkeit (wenn zutreffend)

- Trägerkonzeption, verbunden mit detaillierten Vorstellungen zur Realisierung des im Stadtteil benötigten, spezifischen Betreuungsangebotes, zum

Beispiel verbunden mit folgenden Aussagen:

- Träger- und Organisationsstruktur
- Leitbild des Trägers

- Erfahrungen im Leistungsfeld Kindertagesbetreuung

- Erfahrungen im Sozialraum

- Sozialpädagogische Aussagen in Bezug auf die potenzielle Trägerschaft der betreffenden Kindertageseinrichtung

- Instrumente/Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Das Verfahren zur Übergabe von Kindertageseinrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe erfolgt entsprechend des Stadtratsbeschlusses V 1048-SR28-06 vom 23. März 2006.

Nach form- und fristgerechter Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgt im Rahmen dieses Verfahrens die fachlich inhaltliche Prüfung und Bewertung der eingereichten Bewerbungsunterlagen vonseiten des Eigenbetriebes sowie die Vorauswahl der fachlich geeignetsten Bewerber für ein Vorstellungsgespräch.

Rückfragen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, SG Förderung freier Träger, Birgit Glöckner, E-Mail bgloeckner@dresden.de, Telefon (03 51) 4 88 50 43.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 28. März 2007 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. V1701-SB51-07: Bundesstraße 6, Verlegung Dresden-Cossebaude, Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden als Trägerin öffentlicher Belange.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Zeitraum zwischen der Verkehrsfreigabe der Niederwarthaer Brücke und der noch nicht erfolgten Inbetriebnahme der Entlastungsstraße (B 6 neu), bauliche und verkehrsorganisatorische Maßnahmen für die Bundesstraße (B 6 alt) vorzuschlagen, die geeignet sind,

- die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

- die Funktionsfähigkeit von Handel und Gewerbe

- die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit des ÖPNV

- den Schutz der Anwohner vor hohen Lärm- und Abgasbelastungen sicherzustellen.

Beschluss Nr. V1715-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 123.1, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 123.1, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz aufzuheben.

Beschluss Nr. V1672-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 108, Dresden-Pieschen/Neustadt, Heidestraße/Weinböhlauer Straße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.

108, Dresden-Pieschen/Neustadt, Heidestraße/Weinböhlauer Straße aufzuheben.

Beschluss Nr. V1683-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Bühlau einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. V1685-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 90 K.1, Dresden-Striesen Nr. 13, Geisingstraße/ehemalige Gärtnerei

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 90 K.1 in der Fassung vom 8. März 2007.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 8. März 2007.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan

► Seite 12

◀ Seite 11

ungsplan Nr. 90 K.1, Dresden-Striesen Nr. 13, Geisingstraße/ehemalige Gärtnererei (1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 90 K), nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V1686-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 297, Dresden-Altstadt II Nr. 12, Strehleener Straße-Nordseite

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet nördlich der Strehleener Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 297, Dresden-Altstadt II Nr. 12, Strehleener Straße – Nordseite.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. V1687-SB51-07: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 653, Dresden-Seidnitz, Wohnanlage Zinnwalder Straße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 653 in der Fassung vom März 2006.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 31. März 2006.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 653, Dresden-Seidnitz, Wohnanlage Zinnwalder Straße nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V1688-SB51-07: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 667, Dresden-Altstadt I, Erweiterung Serumwerk

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 667, Dresden-Altstadt I, Erweiterung Serumwerk.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. V1698-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 54, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt für die Baufelder MK 3 und MK 4, welche den Postplatz begrenzen und innerhalb der Grenzen des seit dem 5. Mai 2000 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 54, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße liegen, eine Interimsbegründung entsprechend der Variante des Entwurfs von Prof. Schürmann.

Durch diese ist zu sichern, dass die Raumkanten unterstrichen und der Platz besser strukturiert wird.

Beschluss Nr. V1702-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 168, Dresden-Pieschen/Neustadt Nr. 2, Konkordienstraße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 168, Dresden-Pieschen/Neustadt Nr. 2, Konkordienstraße gemäß Anlagen 4 und 5 der Vorlage zu ändern. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:500.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Umgang mit den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 168, Dresden-Pieschen/Neustadt Nr. 2, in der Fassung vom 22. Februar 2006 (Anlage 2).

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 22. Februar 2006 (Anlage 3).

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 168, Dresden-Pieschen/Neustadt Nr. 2, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V1703-SB51-07: Bebauungsplan Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage gemäß Anlage 2 zur Beschlussvorlage zu ändern. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, Halbsatz 1 BauGB die während der öffentlichen Auslegung des Bebau-

ungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen wie aus Anlagen 1 a und 1 b ersichtlich.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, in der Fassung vom 20. November 2006.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 20. November 2006.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 4 a Abs. 3 BauGB, den Bebauungsplan für die Dauer von einem Monat erneut öffentlich auszulegen.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 25. April 2007 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. V1709-SB53-07: Umnutzungs- und Erweiterungsbau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifeld-Sporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Die Planungsleistungen werden vergeben an: ARGE, Hartmann + Helm Planungsgesellschaft mbH, Junk & Reich Architekten BDA Planungsgesellschaft mbH, Schillerstraße 9 a, 99423 Weimar.

Beschluss Nr. V1704-SB53-07: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 662, Dresden-Mickten, Umnutzung Straßenbahnhof Mickten

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung wie aus Anlagen 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 19. Januar 2007.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 19. Januar 2007.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorha-

benbezogenen Bebauungsplan Nr. 662, Dresden-Mickten, Umnutzung Straßenbahnhof Mickten nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V1725-SB53-07: Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40, Ortsamt Blasewitz, Bereich Zinnwalder Straße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau stellt fest, dass in der frühzeitigen Beteiligung keine substantiell gegen die Flächennutzungsplan-Änderung sprechenden Belange vorgebracht wurden und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und Behörden aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend den Anlagen 1 a und 1 b.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40 in der Fassung vom 1. März 2007.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40 in der Fassung vom 1. März 2007.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40, Ortsamt Blasewitz, Bereich Zinnwalder Straße, nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2007 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. V1767-SB54-07: Verkehrsbaumaßnahme Kötzschenbroder Straße zwischen Seewiesenweg und Stadtgrenze

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt die Planung zur Verkehrsbaumaßnahme Kötzschenbroder Straße zwischen Seewiesenweg und Stadtgrenze vom September 2006 gemäß der Vorlage.

Beschluss Nr. V1781-SB54-07: Berufungsvorschlag für die Besetzung des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die in der Anlage genannten und nach Ziffer 2 gewählten Personen für die weitere Besetzung des ehrenamtlichen Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden dem Regierungspräsidium Dresden zur Berufung vorzuschlagen.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 21. Mai 2007 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. V1747-FL51-07

1. Die Erweiterung der Feuerwache Dresden-Striesen durch einen funktionellen Neubau wird auf der Grundlage des Nutzerbedarfsprogramms und der vorliegenden Entwurfsplanung mit einem Gesamtwertumfang von:

1.500.000 EUR bestätigt.

2. Die Planung und Umsetzung ist auf dieser Grundlage fortzuführen.

Beschluss Nr. V1763-FL51-07

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Komplexe Instandsetzung Schulgebäude, Freifläche Schule, Sportplatz, Abbruch/Neubau Sporthalle der 93. Grundschule, Moränenende 3, 01257 Dresden“.

2. Die Gesamtbaukosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf: 4.820.000,00 EUR.

Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides.

Beschluss Nr. V1814-FL51-07

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt zur Absicherung der durch den Stadtrat in den Sitzungen am 12. April 2007 und 27. April 2007 beschlossenen Durchführung einer Perspektivenwerkstatt und der Mehrfachbeauftragung von Studien zur Errichtung einer Elbrücke zwischen den Stadtteilen Johannstadt und Radeberger Vorstadt die Bereitstellung der Mittel aus der Haushaltsposition für die Waldschlößchenbrücke.

Ausschuss für Umwelt tagt am 4. Juni

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft tagt am Montag, 4. Juni 2007, 16.30 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 13, 4. Etage.

Tagesordnung:

Verlängerung des Kalkulationszeitraumes zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung) vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 9. März 2006.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung Umstufung einer öffentlichen Straße nach § 7 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung des Abschnitts der **Rampischen Straße** vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 108 und der östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 2533/4 bis zur Straße „An der Frauenkirche“ auf Flurstück Nr. 2533/11, Gemarkung Dresden-Altstadt I, Flurstücke Nr. 2533/4, 2533/5 und 2533/6 sowie Teil des Flurstücks Nr. 2533/10, beim Regierungspräsidium Dresden zu beantragen. Der bezeichnete Verkehrsraum soll vom beschränkt öffentlichen Weg zum Abschnitt der Ortsstraße aufgestuft werden.

Der ehemalige Gehweg wurde gemäß Ausführungsplanung zum Sanierungsgebiet Neumarkt/Frauenkirche zur befahrbaren Straße ausgebaut. Der ursprünglich auf das Flurstück Nr. 2533/4 beschränkte Verkehrsraum wurde in der Ausführung verbreitert und auf die Flurstücke Nr. 2533/5, 2533/6 und 2533/10 ausgedehnt. In Folge dieser Maßnahme ändert sich die Funktion und damit die Verkehrsbedeutung des betreffenden Straßenverkehrsraumes. Aus diesem Grund ist nach § 7 Abs. 2 SächsStrG die Umstufung in die ent-

sprechende Straßenklasse erforderlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht dieser Straße soll die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt, bleiben. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz
Leiter Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. W 09/07

Widmung eines Straßenabschnitts nach § 6 SächsStrG

Der Abschnitt der **Hauptstraße (SW)** von der Einmündung gegenüber dem Querweg bis zur Einmündung in den Hauptzug der o. a. Straße an der westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 102 wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag als Ortsstraße gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum beansprucht das Flurstück Nr. 1025/9 sowie einen Teil des Flurstücks Nr. 112 der Gemarkung Dresden-Weißig und dient der Erschließung der anliegenden Grundstücke.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für diesen Straßenabschnitt ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage

und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter Straßen- und Tiefbauamt

Jugendhilfeausschuss tagt am 7. Juni

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 7. Juni 2007, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Festsaal. Tagesordnung:

1. Unterausschuss „Förderung freier Träger“
 - 1.1 Umbesetzung im Unterausschuss „Förderung freier Träger“
 - 1.2 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses „Förderung freier Träger“
 2. Trägerschaftswechsel des Hortes an der 106. Grundschule Großenhainer Straße 187
 3. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Berzdorfer Straße 39
 4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5
 5. Anmietung einer Kindertageseinrichtung im Neubauprojekt Kamenzer Straße 24–28
 6. Aufhebung des Beschlusses A 0018-JH-04 „Verträge im Bereich SGB VIII“
 7. Satzung zur Änderung der Jugendamtsatzung, hier: Kinderbeauftragte
 8. Vereinbarungen nach § 8 a SGB VIII
 9. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
 10. Berichte aus Unterausschüssen
 11. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Wir trauern um den
Hauptbrandinspektor

Gerhard Otto

geboren: 19. August 1931
gestorben: 20. Mai 2007

Seit dem 1. Juli 1949 war Gerhard Otto Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Oberpoyritz. Er widmete sein Handeln stets dem Wohl seiner Kameradinnen und Kameraden. Gerhard Otto wurde 1996 zum Ehrenmitglied der Feuerwehr der Landeshauptstadt Dresden und 1999 zum Ehrenmitglied der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Oberpoyritz ernannt.

In tiefer Trauer verneigen sich die Angehörigen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Dresden.

Andreas Rümpel
Leiter Brand- und Katastrophenschutzamt

Frieder Hofmann
Vorsitzender Stadtfeuerwehrverband
Dresden e. V.

Ausschreibung von Leistungen (VOL/A)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4882979, Fax: 4882806, E-Mail: lRoth@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: RP Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/059/07; Speditionsleistung für den Büromzug der Landeshauptstadt Dresden;** Leistungszeitraum: 27.07.2007, ab 12.00 Uhr, bis 29.07.2007; Die Objektbesichtigung der Gebäude wird zwingend gefordert, Termin: 13.06.2007, Treff 8.00 Uhr. Zuschlagskriterien: Preis, Qualitätsmanagement
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/059/07: Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/059/07: 12,38 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.
- Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/059/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) 26.06.2007, 13.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 16.07.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4804302, Fax: 4804309, E-Mail: norbert.lutzner@khdf.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Zi.: II/2080, 01067 Dresden
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; sonstige Angaben: und Landeshauptstadt Dresden Städtisches Krankenhaus Dresden Industriestr. 40, 01129 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/043/07; Rahmenvertrag zur Lieferung von Tintenpatronen, Tonerkassetten und Zubehör für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum der Landeshauptstadt Dresden (KHDF) und das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt (KHND);** Leistungszeitraum: 01.08.2007 bis 31.07.2008; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.07.2009; Zuschlagskriterien: Preis, Entsorgungskonzept
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/043/07: Beginn: 01.08.2007; Ende: 31.07.2008**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 08.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/043/07: 9,64 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/043/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) 21.06.2007, 13.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 31.07.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, Tel.: (0351) 4889288, Fax: 4889233; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Kommunale Schulen (ca. 160 Schulen) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; Sonstige Angaben: Die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt. **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/056/07; Lieferung von Hygieneverbrauchs-material für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;** Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/056/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 30.09.2009**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen,

- Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/056/07: 8,87 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/056/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **29.06.2007, 10.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **13.08.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB/A)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883871, Fax: 4883805, E-Mail: dfritsche@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **2. Bauabschnitt - Sanierung Altbau**
- d) Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
- e) **Los 07 - Trockenbauarbeiten:** 1.000 m² Trockenestrich; 65 m² Montagewand 150 mm GKF, F90; 205 m² Vorsatzschale raumhoch 1x12,5 mm GKB+Akustikplatte; 655 m² Unterhangdecke F30; 435 m² Zulage Akustikdecke GK Lochplatten; 450 m² GK Bekleidung Dachgeschoss einschl. Dämmung; 450 m² Wärmedämmung Decken;
- Los 08 - Metallbau- und Schlosserarbeiten:** 4 St. Stahltüren T30-RS; 5 St. Stahltüren; 12 m² Stahl-Glas-Wand F30 mit 2-flüg. Tür-T30, RS; 1 St. Obertürschließer mit Feststellanlage;
- Los 09 - Tischlerarbeiten:** 11 St. Innentüren, kunststoffbeschichtet, mit Stahlzargen, tw. OL bis 1,0x2,60; 4 St. Innentüren T30/RS, kunststoffbeschichtet, mit Stahlzargen, tw.OL; 5 St. Aufarbeitung profilierter Innentüren und Zargen; 9 St. profilierte Innentüren DS, ss, mit Holzзарge, bis 1,0x2,2; 13 St. GS Obertürschließer mit Freilaufeinstellung, rauchmeldergesteuert; 3 St. Fenster mit Stichbogen 1,0x1,87; 50 m² Leistenschalung, Lärche;
- Los 10 - Fliesenarbeiten:** 80 m² Wandfliesen weiß, 15/15 u. 20/20, Dünnbett; 100 m² Bodenfliesen gelb u. schwarz, denkmalgerecht, 15/15, R10, Dünnbett; 215 m Fugenverschluss Silikon;
- Los 11 - Maler- und Lackierarbeiten:** 3.350 m² Dispersions-/Silikatbeschichtung Wände; 1.300 m² Dispersions-/Silikatbeschichtung Decken; 125 m² Akustikputz; 125 m Lackierung Stahlzargen; 175 m² Lackierung Heizkörper;
- Los 12 - Bodenbelagsarbeiten/ Gebäudereinigung:** 375 m² Kautschukbelag, genoppt, inkl. Untergrundvorbereitung; 560 m² Kautschukbelag, Hammerschlag, inkl. Untergrundvorbereitung; 650 m Kautschuk-Sockelleiste; 65 m² Nylonbelag 80 Mio.Fasern/m²; 155 m² Nadelvliesbelag, gerippt, B2; 1.450 m² Bau-, Grund- und Feinreinigung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 07/0071/07: Beginn: 03.09.2007, Ende: 27.11.2007; 08/0071/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 08.11.2007; 09/0071/07: Beginn: 25.09.2007, Ende: 04.01.2008; 10/0071/07: Beginn: 05.11.2007, Ende: 20.12.2007; 11/0071/07: Beginn: 22.10.2007, Ende: 08.01.2008; 12/0071/07: Beginn: 03.12.2007, Ende: 08.02.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: für 0071/07_Los7: 16,78 EUR; für 0071/07_Los8: 14,22 EUR, für 0071/07_Los9: 15,77 EUR, für 0071/07_Los10: 14,16 EUR, für 0071/07_Los11: 15,17 EUR, für 0071/07_Los12: 14,76 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0071/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 02.07.2007**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMüller5@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 07/0071/07: 02.07.2007, 9.30 Uhr; Los 08/0071/07: 02.07.2007, 10.00 Uhr; Los 09/0071/07: 02.07.2007, 10.30 Uhr; Los 10/0071/07: 02.07.2007, 11.00 Uhr; Los 11/0071/07: 02.07.2007, 13.30 Uhr; Los 12/0071/07: 02.07.2007, 14.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **21.08.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: AG Zimmermann, Frau Brüllke, Tel.: (0351) 4706151; Hochbauamt, Hr. Fritsche, Tel.: (0351) 4883871
- w) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883885, Fax: 4883805
- x) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- y) **Sprachheilschule - Zusätzliche Leistungen - Vergabe-Nr.: 086/07**
- z) Sprachheilschule, Fischhausstr. 12b, 01099 Dresden
- aa) Los Z1 - Abdichtung/Injektage: ca. 330 lfd.m 30er Außenwand durch Injektage abdichten; ca. 80 lfd.m 20er Innenwand w.v.; ca. 50 lfd.m Flächendichtung der Anschlussbereiche; Los Z2 - Innenputz/Estrich: 360 m² Innenputz entfernen; 200 m² Wandputz herstellen; 150 m² Sanierputz herstellen; 250 lfd.m 15er Estrichstreifen entfernen und nach Abdichtung ergänzen; Los Z3 - Trockenbau/Fliesen: ca. 25 m² Unterhangdecke F90-A einschl. Aussparungen und Wandanschluss herstellen: ca. 15 m² GK Wandverkleidung demontieren und wieder ergänzen; ca. 2,5 m² Eizel-

- wandfliesen erneuern; Los Z8 - Wegebau/Freianlage: ca. 250 m² Tragschicht aufnehmen, entsorgen und erneuern; ca. 1000 m² Deckschicht abtragen; ca. 1000 m² Ausgleichsschicht und Deckschicht als Sächsische Wegedecke herstellen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung für Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:**
Z1/086/07: Beginn: 25.07.2007, Ende: 14.08.2007;
Z2/086/07: Beginn: 08.08.2007, Ende: 17.08.2007;
Z3/086/07: Beginn: 25.07.2007, Ende: 03.08.2007;
Z8/086/07: Beginn: 30.07.2007, Ende: 06.08.2007
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 08.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: für 086/07_LosZ1: 10,06 EUR, für 086/07_LosZ2: 10,35 EUR, für 086/07_LosZ3: 10,12 EUR, für 086/07_LosZ8: 10,17 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./086/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift einzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 26.06.2007; zusätzliche Angaben: Los Z1: 10.00 Uhr; Los Z2: 10.30 Uhr; Los Z3: 11.00 Uhr; Los Z8: 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los Z1/086/07: 26.06.2007, 10.00 Uhr; Los Z2/086/07: 26.06.2007, 10.30 Uhr; Los Z3/086/07: 26.06.2007, 11.00 Uhr; Los Z8/086/07: 26.06.2007, 11.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 16.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Falk, Fr. Falk, Tel.: (0351) 2530910; Hochbauamt, Herr Zille, Tel.: (0351) 4883885
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883802, Fax: 4883305, E-Mail: Tbaer@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Realisierung des baulichen Brand-schutzes, (teilweise) Trockenlegung des Gebäudes**
- d) Haydnstr. 60, 01309 Dresden
- e) LOS 1 - Tief- und Wegbau:** ca. 150 m² Teilabbruch der Betonbefestigung (alte Stellfläche); ca. 100 m² Aufnahme/Lagerung von Gehwegplatten und Pflaster; ca. 10 m³ Beton- und Ziegelabbruch (Eingangspodeste und Kellerlichtschächte); ca. 150 m³ Grabenaushub (einschl. Verbau) zur Gebäudetrockenlegung und spätere Verfüllung; ca. 100 m² Außendichtung (erdberührtes Kellermauerwerk); 6 St. Lie-
- ferung und Montage von Kellerlichtschächten; ca. 50 m² Lieferung und Verlegung von Kleinpflaster; ca. 50 m Randstein, Beton, 5/25, Fd = 15-20cm; ca. 40 m² Herstellung einer kompletten Feuerwehrezufahrt; LOS 2 - Mauer-, Zimmer-, Fliesen- und Trockenbauarbeiten: 3 x Herstellung verschiedener Türöffnungen (einschl. aller erforderlichen Mauerarbeiten; ca. 100 m verputzen von Wandschlitz; ca. 50 St. Wanddurchbrüche schließen; ca. 150 m² verschiedene Putzarbeiten; ca. 100 m² Verkofferung von Leitungen; ca. 150 m² Fliesenarbeiten (Wand- und Boden); LOS 3 - Tischlerarbeiten: 1 x Gebäudeeingangstür (Alu-Glas) - (2,65 x 2,35 m); 1 x Außentür (Kunststoff-Glas) - (ca. 1 x 2 m); 1 x zweiflügelige RS-Tür (innen) - (ca. 1,4 m x 2,0 m); 1 x einflügelige RS-Tür mit RWA (innen) - (ca. 1 x 2 m); 4 x einflügelige Holztür - verglast (innen) - (ca. 0,87 x 2,0 m), (teilweise dicht schließend); 1 x einflügelige RS-Tür mit RWA (innen) - (ca. 0,87 x 2,0 m); 1 x einflügelige BS-Tür mit RWA (innen) - (ca. 0,87 x 2,0 m); 2 x Kunststofftür-Drehflügel (innen) - (ca. 1,0 x 1,84 m); LOS 4 - Stahlbauarbeiten (zweiter baulicher Rettungsweg): Stahlwagentreppe (in Funktionalausschreibung), bestehend aus Podest im OG; 2 Treppenläufe mit je 11 Stufen (15/29) und einem Zwischenpodest in halber Höhe; LOS 5 - Bodenbelags- und Malerarbeiten: ca. 350 m² Linoleum-Fußbodenbelag (2,5 mm) liefern und verlegen; ca. 150 m² Wand- und Deckenausbesserungen; ca. 150 m² Beschichtung indiv. Teilwandflächen (Putz, Silikat-Dispersion); LOS 6 - Elektroarbeiten (Stark- und Schwachstrominstallation): ca. 1000 m Kabel und Leitungen bis 2 m 5 mm²; 1 x Schwachstromverteiler; ca. 30 Kernbohrungen; 1 x Türsprechanlage; 6 St. Einzelbatterieleuchten; Herstellung von ca. 500 m Schlitz für Kabel; Zuschlagskriterien: Preis; persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 4 - Stahlbauarbeiten (zweiter baulicher Rettungsweg): statische Berechnung und Ausführungsplanung
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:**
1/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 09.10.2007;
2/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 31.08.2007;
3/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 31.08.2007;
4/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 09.10.2007;
5/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 31.08.2007;
6/0085/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 31.08.2007
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 08.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: für 0085/07_Los1: 13,48 EUR, für 0085/07_Los2: 12,05 EUR, für 0085/07_Los3: 12,05 EUR, für 0085/07_Los4: 12,05 EUR, für 0085/07_Los5: 11,70 EUR, für 0085/07_Los6: 28,06 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0085/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift einzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen jeweils in elektronischer Form beträgt für 0085/07_Los1: 11,90 EUR, für 0085/07_Los2: 11,90 EUR, für 0085/07_Los3: 11,90 EUR, für 0085/07_Los4: 11,90 EUR, für 0085/07_Los5: 5,95 EUR, für 0085/07_Los6: 17,85 EUR EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 28.06.2007; zusätzliche Angaben:**
Los 1 - 9.30 Uhr;
Los 2 - 10.00 Uhr;
Los 3 - 10.30 Uhr;
Los 4 - 11.00 Uhr;
Los 5 - 11.30 Uhr;
Los 6 - 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: Bfeldmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0085/07: 28.06.2007, 9.30 Uhr; Los 2/0085/07: 28.06.2007, 10.00 Uhr;

- Los 3/0085/07: 28.06.2007, 10.30 Uhr; Los 4/0085/07: 28.06.2007, 11.00 Uhr; Los 5/0085/07: 28.06.2007, 11.30 Uhr; Los 6/0085/07: 28.06.2007, 13.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 25.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) RP Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: IB für Bauplanung, Herr Stein, Tel.: (0351) 4112000; SFH Ingenieure, Herr Haufe, Tel.: (0351) 6441020; Hochbauamt, Herr Bär, Tel.: (0351) 4883302
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag: Öffentliche Ausschreibung**
- c) Am Galgenberg; 1. BA Nickerner Straße bis Grohmannstraße; Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5094/07, 01257 Dresden**
- e) 200 m Lieferung und Verlegung Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial, 5 St. Lieferung und Montage Leuchten auf umzusetzende Konische Lichtmasten mit Lichtpunkthöhe 8,0 m einschließlich Leuchtmittel und Mastaufsatzstück, 6 St. Lieferung und Montage Leuchten auf Bestandsstahlmaste mit Lichtpunkthöhe 8,0 m einschließlich Leuchtmittel und Mastaufsatzstück, Demontage 150 m Streckenkabel, Demontage von 11 St. Ansatzleuchten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5094/07: Beginn: 15.08.2007, Ende: 12.10.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 08.06.2007; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5094/07: 7,36 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. ; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 18.06.2007, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /5094/07: 18.06.2007, 13.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 31.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.:
- (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Um-/Neugestaltung Kreuzungsbereich Gehe-, Hallesche- und Erfurter Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5051/07, 01127 Dresden**
- e) 515 m² Asphaltdecke mit Pflasterunterlage aufnehmen; 400 m² Asphaltdecke aufnehmen; 230 m² Asphaltdecke fräsen; 500 m³ Auffüllungen und Boden lösen; 12 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 140 m³ Frostschutzschicht für Fahrbahn; 275 m³ Frostschutzschicht für Gehwege; 80 t Asphalttragschicht 10 cm dick; 25 t Asphaltbeton; 27,5 t Splittmastixasphalt; 165 m Granitbord A 1; 50 m Granitbord B 7; 450 m² Kleinpflaster-Decke herstellen; 160 m² Großpflaster-Decke in Überfahrten herstellen; 165 m² Granitplattenbelag; 290 m Randstreifen Kleinpflaster 2-zeilig; 150 m² ungebundene Befestigung „Sächsische Wegedecke“ herstellen; 145 m Kabelgraben; 3 St. Hochbeete aus Stahlbeton (monolithisch); 262 St. Klein- und Großgehölze liefern und pflanzen; 120 m Leitungsgraben
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5051/07: Beginn: 30.07.2007, Ende: 14.09.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 08.06.2007; d) Digital einsehbar: nein; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5051/07: 15,75 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis
- spätestens zwei Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 19.06.2007, 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /5051/07: 19.06.2007, 14.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 13.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Oelmann, Tel.: (0351) 4884323
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Am Galgenberg - 1. BA Nickerner Straße bis Grohmannstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5095/07, 01257 Dresden**
- e) 655 m³ Asphaltdecke aufnehmen; 390 m² Pflasterdecke aufnehmen; 1.650 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen; 570 m Bordsteine aufnehmen; 500 m³ Zementverfestigung einbauen; 95 m Straßentwässerungskanal DN 300/Beton; 15 St. Straßeneinläufe mit An-

Dresdner Stadtbuch – Mein Bürgerbuch

Das Multitalent für Dresden!



**Neue Ausgabe 2008 – jetzt mit
Dresdner Ärzteverzeichnis,
Kinderbranchenbuch
und Hochzeitsratgeber**

Ihr Inserat im Dresdner Stadtbuch: Maximale Aufmerksamkeit bei Dresdner Bürgern und Familien

Das Dresdner Stadtbuch 2008 setzt neue Maßstäbe in puncto Bürgerservice.

Neben dem offiziellen Ämter- und Behördenführer der Stadt Dresden mit allen Ortsämtern und Ortschaften bietet es ein umfangreiches Branchenverzeichnis für jedes Ortsamt und die Umlandgemeinden. Neue Informationsteile enthalten die Adressen und Informationen zu vielen Themenbereichen auf einen Blick. Das neue Stadtbuch – mein Bürgerbuch.

**Dresdner
Amtsblatt**

- schlussleitungen; 700 m Sickerrohrleitung; 650 m Borde aus Beton setzen; 38 m Borde „Dresdner Combibord“ setzen; 820 m Pflasterstreifen 1-zeilig; 800 m³ Frostschutzschicht Fahrbahn; 300 m³ Frostschutzschicht Gehwege; 2.600 m² Asphalttragschicht; 2.600 m² Asphaltbin-erschicht; 2.300 m² Asphaltbeton; 1.100 m² Betonsteinpflasterdecke; 200 m Sichtschutzzaun 1,83 m hoch; 5 St. Lichtmaste demonstrieren und neu montieren; 180 m Kabelgraben für öffentliche Beleuchtung; 420 m Graben für Leerrohrverlegung LSA; 1 St. Umsetzung LSA - Signalmast; 120 m Rohrleitungsgraben für Gasleitung; 370 m Rohrleitungsgraben für Trinkwasser; 35 m Schmutzwasserkanal DN 200/Stz einschl. 3 Hausanschlüssen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5095/07: Beginn: 15.08.2007; Ende: 13.10.2007**
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 08.06.2007; digital einsehbar: nein
j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5095/07: 40,66 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.** Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
k) **Einreichungsfrist: 18.06.2007, 13.00 Uhr**
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Briefkasten im Kellergeschoss, 01067 Dresden
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5095/07: 18.06.2007, 13.00 Uhr**
p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) erforderlich.
t) **31.07.2007**
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kramer, Tel.: (0351) 4881728
a) Landeshauptstadt Dresden, Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883865, Fax: 4883805, E-Mail: PSobieoch@dresden.de
b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
c) **Einfriedung des Schulgrundstückes, Vergabe-Nr. 0084/07**
d) Mittelschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden
e) 2-fl. Toranlage 5 m breit; 1-fl. Toranlage 1,5 m breit; 158 St. Gitterzaunsysteme 2,5 m breit; 160 St. Pfosten; div. Geländearbeiten
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/084/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 31.08.2007**
i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 084/07: 10,35 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 084/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.**
k) **Einreichungsfrist: 25.06.2007, 10.00 Uhr**
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigter
o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 1067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/084/07: 25.06.2007, 10.00 Uhr**
p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (einschl. Nachträge)
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollm. Vertreter
t) **11.07.2007**
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8653412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Heidi Kohlert, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31—33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23—27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

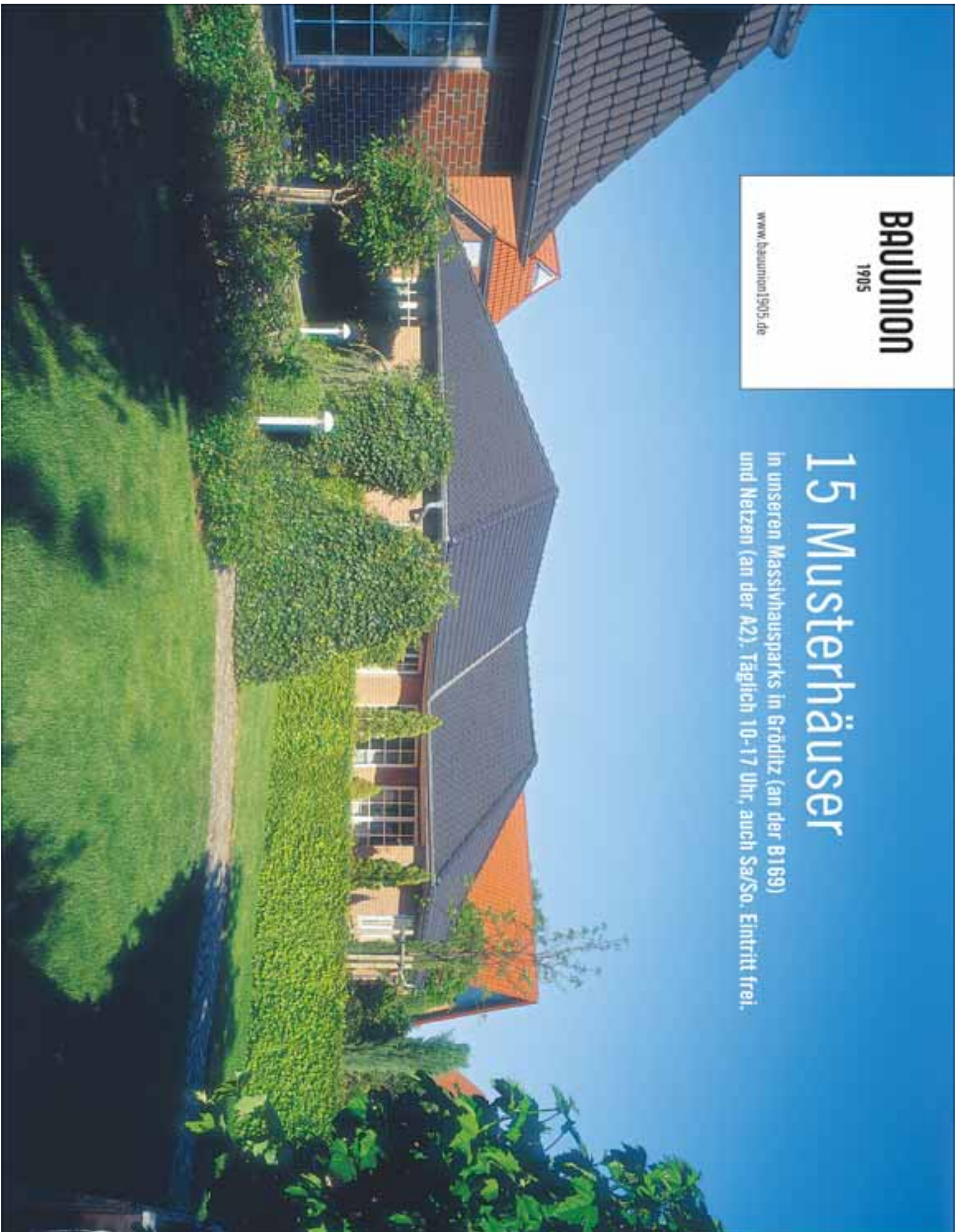
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus



BAUUnion
1905

www.bauunion1905.de

15 Musterhäuser

in unseren Massivhausparks in Gröditz (an der B169)
und Netzen (an der A2). Täglich 10-17 Uhr, auch Sa/So. Eintritt frei.